



# Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/13 - Teil 3

Mai 2014

## Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2013

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene  
(Zweiter Bildungsweg)  
Stand: 1. November 2013

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	<a href="mailto:schulen@statistik.hessen.de">schulen@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Sta** = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- ( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b>	2
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	3
<b>Graphische Darstellungen</b>	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2013/14	7
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	7
<b>Zeitreihe</b>	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	8
<b>Tabellen</b>	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2013/14 — nur öffentliche Schulen —	9
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2013/14	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2013/14	12
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2013/14	13
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	14
6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	16
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit bestandener Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2013/14	20
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2013/14	21
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	22
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2013/14	25
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	26
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2012/13	26
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform	27
15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2013/14 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	28
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	30
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 nach ihrem schulischen Abschluss	31
<b>Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken</b>	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2013/14	32
19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	34
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit bestandener Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	36
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	38

	Seite
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2013/14 — nur öffentliche Schulen —	39
<b>Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)</b>	40
<b>Zeitreihe</b> Schulen für Erwachsene seit 1981	41
<b>Abendgymnasien</b>	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	42
2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14	43
3. Im Schuljahr 2012/13 erreichte Abschlüsse	43
<b>Kollegs</b>	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	43
2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14	44
3. Im Schuljahr 2012/13 erreichte Abschlüsse	44
<b>Abendrealschulen</b>	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14	44
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14	45
3. Im Schuljahr 2012/13 erworbene Realschulabschlüsse	45
<b>Abendhauptschulen</b>	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2013/14	45
2. Im Schuljahr 2012/13 erworbene Hauptschulabschlüsse	45

## Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2013 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

## Begriffliche Erläuterungen

**Abendgymnasien:** Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife, beim Besuch eines Vorkurses mindestens dreieinhalb Jahre. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache oder eines allgemeinen Aufbaukurses bis zu drei Halbjahre (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses mindestens dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2013 (ABl. S. 158, 285).

**Abendhauptschulen:** In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) erworben werden. Bewerberinnen und Bewerber für diese Abendschule müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen vergleichbaren Bildungsabschluss erworben haben.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2011 (GVBl. I S. 679)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Verordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).

Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

**Abendrealschulen:** Sie ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen gleichwertigen Bildungsabschluss erworben haben.

**Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen:** Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Mit dem Schuljahr 2004/05 wurde beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die gymnasiale Schulzeitverkürzung (G8) etappenweise eingeführt. Kooperative Gesamtschulen können gemäß § 26 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zwischen einer sechsjährigen Organisation (G9) des Gymnasialzweiges und einer fünfjährigen Organisation (G8) wählen. Ab dem Schuljahr 2013/14 besteht diese Wahlmöglichkeit - beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 - auch für Gymnasien. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24.10.2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

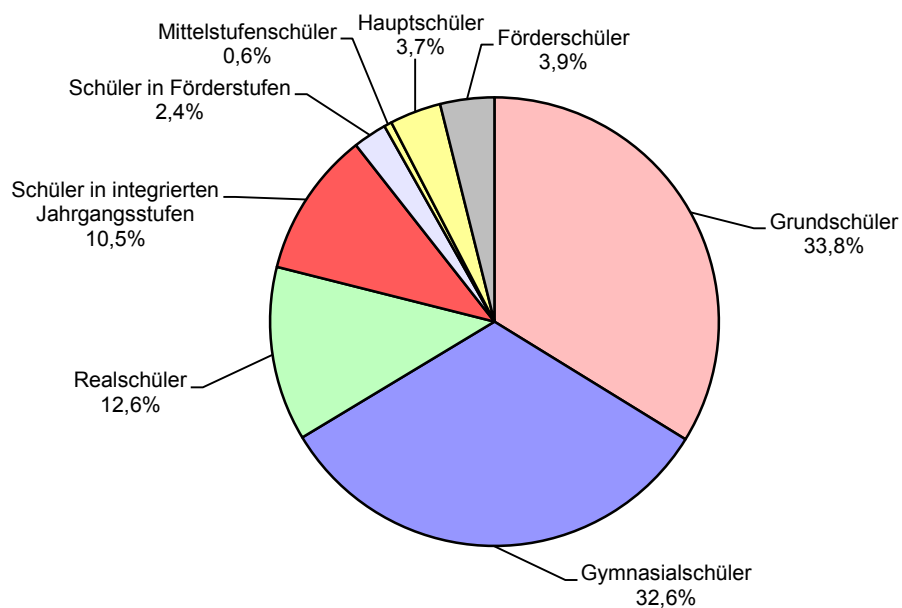
- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 22 der Verordnung vom 19. März 2013 (ABl. S. 222)
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011 (ABl. S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 23 der Verordnung vom 19. März 2013 (ABl. S. 222)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 5. September 2011 (ABl. S. 653), zuletzt geändert durch Artikel 3 vom 18. Dezember 2012 (GVBl. S. 645)
- e) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. April 2013 (ABl. S. 158, 285).

**Kollegs:** Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

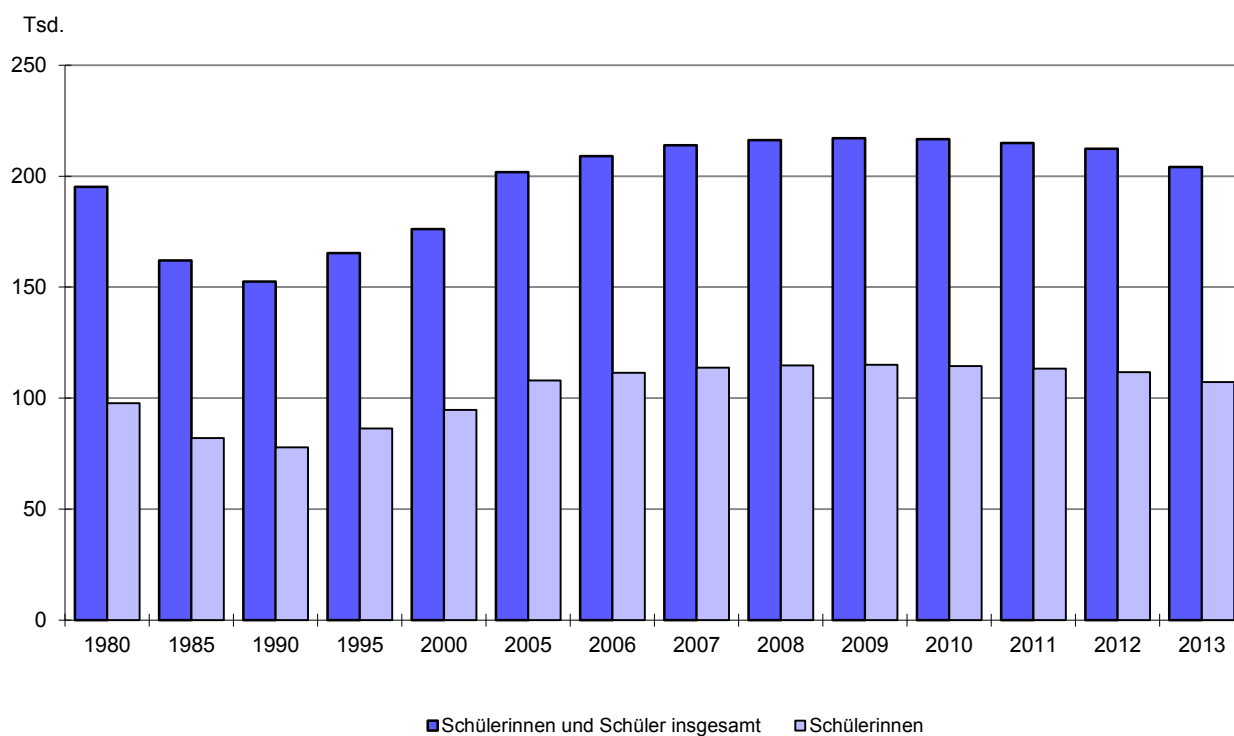




## Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2013/14



## Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302

1) Klassen der Mittelstufe.

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2013/14**  
**— nur öffentliche Schulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	147	6 766	3 508	523	443	213	36
Frankfurt am Main, St.	23	407	19 099	10 015	2 902	1 675	893	215
Offenbach am Main, St.	3	72	3 142	1 549	829	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	170	8 357	4 400	770	—	—	—
Bergstraße	9	175	7 922	3 840	390	1 495	755	139
Darmstadt-Dieburg	17	254	10 013	5 096	621	7 724	3 865	510
Groß-Gerau	8	160	7 439	3 842	826	366	186	52
Hochtaunuskreis	9	216	9 327	4 591	666	2 614	1 290	209
Main-Kinzig-Kreis	10	253	10 795	5 556	693	3 459	1 779	198
Main-Taunus-Kreis	11	205	8 138	4 057	627	3 852	1 893	368
Odenwaldkreis	4	69	2 857	1 540	179	1 578	866	108
Offenbach	16	284	11 693	5 850	939	4 411	2 215	427
Rheingau-Taunus-Kreis	9	141	6 013	3 151	243	1 897	1 023	72
Wetteraukreis	13	240	11 079	5 878	492	2 918	1 467	129
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	150	2 793	122 640	62 873	10 700	32 432	16 445	2 463
Gießen	14	160	7 551	4 042	367	3 774	2 049	185
Lahn-Dill-Kreis	9	162	6 261	3 507	271	1 805	1 023	67
Limburg-Weilburg	6	116	4 430	2 055	118	2 360	1 157	52
Marburg-Biedenkopf	9	145	6 437	3 490	332	2 125	1 133	134
Vogelsbergkreis	6	79	2 614	1 396	64	742	393	21
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	662	27 293	14 490	1 152	10 806	5 755	459
Kassel, documenta-Stadt	9	126	5 259	2 673	431	838	439	118
Fulda	8	134	4 807	2 262	118	539	258	3
Hersfeld-Rotenburg	7	80	3 099	1 710	74	2 329	1 265	48
Kassel	11	131	5 202	2 755	199	2 804	1 446	69
Schwalm-Eder-Kreis	10	120	4 429	2 405	116	1 258	680	36
Waldeck-Frankenberg	6	117	4 555	2 421	129	721	373	7
Werra-Meißner-Kreis	8	79	2 764	1 486	54	1 900	1 016	38
Reg.-Bez. K a s s e l	59	787	30 115	15 712	1 121	10 389	5 477	319
Land H e s s e n	253	4 242	180 048	93 075	12 973	53 627	27 677	3 241

Gymnasien

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	202	183	19
2	Frankfurt am Main, St.	31	27	4	488	453	35
3	Offenbach am Main, St.	4	3	1	87	72	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	12	12	—	207	207	—
5	Bergstraße	14	10	4	226	188	38
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	254	27	227
7	Groß-Gerau	8	7	1	160	160	—
8	Hochtaunuskreis	15	11	4	269	212	57
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	289	202	87
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	229	113	116
11	Odenwaldkreis	4	1	3	69	28	41
12	Offenbach	17	8	9	291	165	126
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	169	115	54
14	Wetteraukreis	16	10	6	281	202	79
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	190	124	66	3 221	2 327	894
16	Gießen	17	6	11	174	98	76
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	162	85	77
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	143	78	65
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	196	139	57
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	79	44	35
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	754	444	310
22	Kassel, documenta-Stadt	11	7	4	163	129	34
23	Fulda	12	8	4	155	129	26
24	Hersfeld-Rotenburg	8	2	6	83	3	80
25	Kassel	11	3	8	131	25	106
26	Schwalm-Eder-Kreis	13	6	7	172	101	71
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	117	90	27
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	79	15	64
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	32	37	900	492	408
30	Land H e s s e n	311	179	132	4 875	3 263	1 612

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2013/14

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
9 008	4 716	592	8 565	4 503	4 875	443	213	443	2 242	1
21 567	11 237	3 095	19 892	10 344	12 215	1 675	893	871	2 468	2
3 774	2 181	870	3 142	1 549	1 912	632	632	369	632	3
9 694	5 083	812	9 694	5 083	5 608	—	—	—	1 337	4
9 687	5 052	559	8 106	4 263	4 775	1 581	789	878	1 765	5
10 101	5 124	623	2 289	1 231	740	7 812	3 893	5 617	88	6
7 439	3 842	826	7 073	3 656	4 403	366	186	—	—	7
11 170	5 757	725	8 556	4 467	5 542	2 614	1 290	1 508	1 843	8
12 283	6 325	710	8 824	4 546	5 499	3 459	1 779	2 379	1 488	9
8 918	4 372	651	5 007	2 446	2 994	3 911	1 926	2 709	780	10
2 857	1 540	179	1 279	674	773	1 578	866	923	—	11
11 985	6 005	946	7 574	3 790	4 479	4 411	2 215	3 189	292	12
6 847	3 600	261	4 950	2 577	2 928	1 897	1 023	1 344	834	13
12 653	6 730	519	9 735	5 263	5 399	2 918	1 467	2 034	1 574	14
137 983	71 564	11 368	104 686	54 392	62 142	33 297	17 172	22 264	15 343	15
8 226	4 407	393	4 452	2 358	2 406	3 774	2 049	1 756	675	16
6 261	3 507	271	4 456	2 484	2 206	1 805	1 023	1 805	—	17
5 466	3 017	129	3 106	1 860	2 022	2 360	1 157	1 685	1 036	18
8 439	4 570	382	6 314	3 437	3 507	2 125	1 133	1 426	2 002	19
2 614	1 396	64	1 872	1 003	1 167	742	393	742	—	20
31 006	16 897	1 239	20 200	11 142	11 308	10 806	5 755	7 414	3 713	21
6 877	3 597	460	6 039	3 158	3 597	838	439	838	1 618	22
6 177	3 373	143	5 556	3 073	3 315	621	300	539	1 370	23
3 130	1 719	77	801	454	25	2 329	1 265	1 865	31	24
5 202	2 755	199	2 398	1 309	722	2 804	1 446	2 507	—	25
6 463	3 446	132	4 551	2 426	2 426	1 912	1 020	1 686	2 034	26
4 555	2 421	129	3 834	2 048	2 304	721	373	635	—	27
2 764	1 486	54	864	470	414	1 900	1 016	1 407	—	28
35 168	18 797	1 194	24 043	12 938	12 803	11 125	5 859	9 477	5 053	29
204 157	107 258	13 801	148 929	78 472	86 253	55 228	28 786	39 155	24 109	30

Gymnasien

**3. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen  
im Schuljahr 2013/14**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsst.	183	6	6	10	32	74	46	9	—
Frankfurt am Main, St.	453	20	21	29	50	139	146	39	9
Offenbach am Main, St.	72	—	2	8	11	36	15	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	207	10	3	19	29	55	50	38	3
Bergstraße	188	10	9	26	34	59	41	9	—
Darmstadt-Dieburg	27	—	—	2	6	9	5	5	—
Groß-Gerau	160	—	1	11	23	53	52	20	—
Hochtaunuskreis	212	13	4	16	31	81	58	9	—
Main-Kinzig-Kreis	202	—	—	12	40	80	56	14	—
Main-Taunus-Kreis	113	5	3	22	6	29	40	8	—
Odenwaldkreis	28	—	—	2	4	10	10	2	—
Offenbach	165	3	3	8	25	69	45	10	2
Rheingau-Taunus-Kreis	115	10	3	16	18	33	23	12	—
Wetteraukreis	202	4	4	17	37	68	55	14	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 327	81	59	198	346	795	642	189	17
Gießen	98	6	4	23	18	27	14	6	—
Lahn-Dill-Kreis	85	1	—	13	22	34	13	2	—
Limburg-Weilburg	78	—	2	11	16	37	12	—	—
Marburg-Biedenkopf	139	11	4	29	18	38	31	2	6
Vogelsbergkreis	44	—	3	8	4	13	11	5	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	444	18	13	84	78	149	81	15	6
Kassel, documenta-Stadt	129	—	1	7	20	46	36	13	6
Fulda	129	1	5	23	29	46	20	5	—
Hersfeld-Rotenburg	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Kassel	25	—	—	1	1	8	8	7	—
Schwalm-Eder-Kreis	101	4	4	36	27	25	5	—	—
Waldeck-Frankenberg	90	1	6	15	14	40	11	3	—
Werra-Meißner-Kreis	15	—	—	1	1	6	7	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	492	9	16	83	92	171	87	28	6
a	3 263	108	88	365	516	1 115	810	232	29
Land H e s s e n	b 1 612	113	158	375	329	408	183	45	1
c	4 875	221	246	740	845	1 523	993	277	30

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

#### 4. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2013/14

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Klassen an Gymnasien									
5	668	16	29	39	69	206	229	76	4
6	637	15	11	69	122	209	159	46	6
7	643	25	16	83	88	232	161	34	4
8	648	22	12	90	98	234	141	45	6
9	643	23	18	82	137	232	120	28	3
10	24	7	2	2	2	2	—	3	6
Zusammen	3 263	108	88	365	516	1 115	810	232	29
Gymnasialklassen an Gesamtschulen									
5	285	10	21	63	64	81	38	8	—
6	290	12	23	58	63	77	48	9	—
7	324	30	29	66	67	88	32	11	1
8	325	22	34	85	69	72	39	4	—
9	318	28	42	85	59	73	20	11	—
10	70	11	9	18	7	17	6	2	—
Zusammen	1 612	113	158	375	329	408	183	45	1
Gymnasialklassen i n s g e s a m t									
5	953	26	50	102	133	287	267	84	4
6	927	27	34	127	185	286	207	55	6
7	967	55	45	149	155	320	193	45	5
8	973	44	46	175	167	306	180	49	6
9	961	51	60	167	196	305	140	39	3
10	94	18	11	20	9	19	6	5	6
Zusammen	4 875	221	246	740	845	1 523	993	277	30

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

**5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 565	4 503	1 049	525	995	500	923	486
2	Frankfurt am Main, St.	19 892	10 344	2 708	1 376	2 425	1 227	2 390	1 166
3	Offenbach am Main, St.	3 142	1 549	481	227	372	182	376	174
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 694	5 083	1 194	624	1 144	580	1 113	578
5	Bergstraße	8 106	4 263	938	485	922	472	945	530
6	Darmstadt-Dieburg	2 289	1 231	153	79	147	70	151	76
7	Groß-Gerau	7 073	3 656	924	439	848	398	908	444
8	Hochtaunuskreis	8 556	4 467	1 183	598	1 076	556	1 040	530
9	Main-Kinzig-Kreis	8 824	4 546	1 193	628	1 052	510	1 069	552
10	Main-Taunus-Kreis	5 007	2 446	637	303	597	292	591	281
11	Odenwaldkreis	1 279	674	181	91	139	62	158	84
12	Offenbach	7 574	3 790	956	459	837	409	904	461
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 950	2 577	592	310	617	315	529	291
14	Wetteraukreis	9 735	5 263	943	510	1 081	527	1 094	556
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104 686	54 392	13 132	6 654	12 252	6 100	12 191	6 209
16	Gießen	4 452	2 358	499	252	469	264	493	243
17	Lahn-Dill-Kreis	4 456	2 484	536	271	481	233	383	210
18	Limburg-Weilburg	3 106	1 860	378	233	421	242	418	237
19	Marburg-Biedenkopf	6 314	3 437	719	381	617	344	716	385
20	Vogelsbergkreis	1 872	1 003	229	116	218	107	251	127
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	20 200	11 142	2 361	1 253	2 206	1 190	2 261	1 202
22	Kassel, documenta-Stadt	6 039	3 158	730	339	715	352	714	366
23	Fulda	5 556	3 073	706	383	661	349	616	332
24	Hersfeld-Rotenburg	801	454	—	—	—	—	3	1
25	Kassel	2 398	1 309	154	95	146	79	146	68
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 551	2 426	494	248	442	236	448	228
27	Waldeck-Frankenberg	3 834	2 048	521	289	417	212	452	225
28	Werra-Meißner-Kreis	864	470	111	50	85	44	57	30
29	Reg.-Bez. K a s s e l	24 043	12 938	2 716	1 404	2 466	1 272	2 436	1 250
	a	148 929	78 472	18 209	9 311	16 924	8 562	16 888	8 661
30	Land H e s s e n	b	55 228	28 786	7 095	3 596	7 260	3 628	7 848
	c	204 157	107 258	25 304	12 907	24 184	12 190	24 736	12 714

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.



**Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2013/14**

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
912	494	948	510	48	23	1 209	600	1 179	654	1 302	711	1
2 381	1 235	2 186	1 105	125	70	2 704	1 406	2 307	1 251	2 666	1 508	2
353	171	330	176	—	—	457	227	370	179	403	213	3
1 088	546	1 032	529	37	24	1 360	719	1 319	696	1 407	787	4
991	506	977	526	2	1	1 002	516	1 003	531	1 326	696	5
144	80	145	69	—	—	481	266	527	291	541	300	6
879	444	844	456	—	—	916	519	874	477	880	479	7
1 125	576	1 090	538	28	11	1 072	567	1 039	574	903	517	8
1 114	540	1 071	533	—	—	1 187	615	1 084	585	1 054	583	9
588	288	581	273	—	—	623	302	605	293	785	414	10
160	90	135	70	—	—	187	105	149	77	170	95	11
880	421	869	430	33	22	1 025	544	991	485	1 079	559	12
626	335	552	242	12	1	657	325	683	388	682	370	13
1 076	569	1 142	635	63	42	1 342	728	1 332	761	1 662	935	14
12 317	6 295	11 902	6 092	348	194	14 222	7 439	13 462	7 242	14 860	8 167	15
440	228	498	264	7	—	656	367	755	402	635	338	16
388	183	418	237	—	—	622	361	724	452	904	537	17
408	233	397	252	—	—	355	215	371	222	358	226	18
706	365	693	363	56	27	898	486	838	492	1 071	594	19
225	123	244	129	—	—	237	140	218	125	250	136	20
2 167	1 132	2 250	1 245	63	27	2 768	1 569	2 906	1 693	3 218	1 831	21
708	364	661	362	69	36	854	455	821	444	767	440	22
667	374	657	356	8	2	735	413	736	429	770	435	23
7	3	15	4	—	—	249	148	225	136	302	162	24
135	72	141	70	—	—	584	320	565	309	527	296	25
483	255	473	259	86	41	624	375	699	372	802	412	26
475	256	439	236	—	—	477	255	525	282	528	293	27
88	38	73	37	—	—	143	71	134	85	173	115	28
2 563	1 362	2 459	1 324	163	79	3 666	2 037	3 705	2 057	3 869	2 153	29
17 047	8 789	16 611	8 661	574	300	20 656	11 045	20 073	10 992	21 947	12 151	
7 821	4 066	7 514	3 869	1 617	855	5 575	2 987	5 281	2 852	5 217	2 880	30
24 868	12 855	24 125	12 530	2 191	1 155	26 231	14 032	25 354	13 844	27 164	15 031	

Gymnasien

**6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon					
				2003 oder später		2002		2001	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 565	4 503	639	330	991	498	955	496
2	Frankfurt am Main, St.	19 892	10 344	1 629	879	2 444	1 243	2 390	1 161
3	Offenbach am Main, St.	3 142	1 549	261	131	400	188	366	180
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 694	5 083	745	419	1 123	573	1 097	567
5	Bergstraße	8 106	4 263	524	283	951	497	903	491
6	Darmstadt-Dieburg	2 289	1 231	80	48	143	66	154	72
7	Groß-Gerau	7 073	3 656	506	266	867	391	883	444
8	Hochtaunuskreis	8 556	4 467	741	403	1 128	582	1 033	523
9	Main-Kinzig-Kreis	8 824	4 546	665	377	1 083	547	1 040	512
10	Main-Taunus-Kreis	5 007	2 446	405	200	603	295	566	272
11	Odenwaldkreis	1 279	674	85	43	157	75	133	71
12	Offenbach	7 574	3 790	544	286	901	425	849	424
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 950	2 577	375	210	622	308	540	310
14	Wetteraukreis	9 735	5 263	549	322	983	506	1 057	529
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104 686	54 392	7 748	4 197	12 396	6 194	11 966	6 052
16	Gießen	4 452	2 358	293	162	490	258	429	226
17	Lahn-Dill-Kreis	4 456	2 484	289	152	504	257	419	214
18	Limburg-Weilburg	3 106	1 860	222	143	394	234	415	240
19	Marburg-Biedenkopf	6 314	3 437	377	217	669	356	674	372
20	Vogelsbergkreis	1 872	1 003	102	50	228	125	241	113
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	20 200	11 142	1 283	724	2 285	1 230	2 178	1 165
22	Kassel, documenta-Stadt	6 039	3 158	357	180	760	360	705	354
23	Fulda	5 556	3 073	356	204	668	357	631	344
24	Hersfeld-Rotenburg	801	454	—	—	—	—	1	—
25	Kassel	2 398	1 309	74	52	155	86	151	76
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 551	2 426	247	134	458	236	447	229
27	Waldeck-Frankenberg	3 834	2 048	261	144	470	265	435	214
28	Werra-Meißner-Kreis	864	470	53	30	102	47	70	31
29	Reg.-Bez. K a s s e l	24 043	12 938	1 348	744	2 613	1 351	2 440	1 248
	a	148 929	78 472	10 379	5 665	17 294	8 775	16 584	8 465
30	Land H e s s e n	b	55 228	28 786	3 810	2 060	7 065	3 558	7 533
	c	204 157	107 258	14 189	7 725	24 359	12 333	24 117	12 319

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2013/14**

sind geboren														Lfd. Nr
2000		1999		1998		1997		1996		1995		1994 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
921	493	914	511	960	491	1 006	526	1 067	582	733	387	379	189	1
2 356	1 196	2 141	1 103	2 119	1 107	2 042	1 108	2 249	1 205	1 616	887	906	455	2
349	165	336	169	336	163	332	167	365	181	237	126	160	79	3
1 108	565	1 017	514	1 005	513	1 138	606	1 147	638	844	449	470	239	4
983	523	978	507	914	492	941	489	894	479	691	361	327	141	5
142	79	142	80	259	141	394	223	436	252	345	168	194	102	6
873	421	836	435	729	404	810	451	744	407	494	282	331	155	7
1 091	550	1 063	540	992	506	1 001	513	919	533	492	272	96	45	8
1 070	546	1 102	545	985	492	979	514	979	534	651	345	270	134	9
614	313	557	259	573	280	540	281	548	261	431	218	170	67	10
168	95	142	78	125	56	166	87	147	87	96	52	60	30	11
876	429	845	426	891	446	883	470	887	450	577	283	321	151	12
561	304	545	258	591	274	637	333	577	313	356	195	146	72	13
1 104	573	1 081	584	1 125	615	1 195	672	1 241	714	943	512	457	236	14
12 216	6 252	11 699	6 009	11 604	5 980	12 064	6 440	12 200	6 636	8 506	4 537	4 287	2 095	15
485	255	467	245	530	279	633	347	652	348	346	177	127	61	16
358	166	414	225	402	229	558	343	667	397	549	325	296	176	17
414	238	388	236	357	212	348	214	320	189	202	125	46	29	18
703	373	680	346	717	394	769	434	772	454	608	325	345	166	19
237	129	211	117	210	109	245	146	215	111	140	80	43	23	20
2 197	1 161	2 160	1 169	2 216	1 223	2 553	1 484	2 626	1 499	1 845	1 032	857	455	21
725	384	630	339	697	353	743	416	740	402	491	268	191	102	22
666	384	627	330	658	342	649	390	655	374	479	263	167	85	23
2	1	11	4	79	43	181	104	224	135	194	107	109	60	24
132	69	130	67	197	104	452	252	535	285	415	243	157	75	25
453	230	488	266	507	292	558	327	643	357	508	264	242	91	26
450	235	432	231	431	237	443	240	448	240	302	163	162	79	27
65	34	76	34	73	40	103	58	129	70	128	81	65	45	28
2 493	1 337	2 394	1 271	2 642	1 411	3 129	1 787	3 374	1 863	2 517	1 389	1 093	537	29
16 906	8 750	16 253	8 449	16 462	8 614	17 746	9 711	18 200	9 998	12 868	6 958	6 237	3 087	
7 801	4 083	7 349	3 783	5 968	3 080	5 073	2 680	4 893	2 638	3 591	1 958	2 145	1 092	30
24 707	12 833	23 602	12 232	22 430	11 694	22 819	12 391	23 093	12 636	16 459	8 916	8 382	4 179	

Gymnasien

**7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit bestandener**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1995 oder später		1994	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 344	722	54	269	139	639	365
2	Frankfurt am Main, St.	2 213	1 196	54	428	251	982	563
3	Offenbach am Main, St.	432	238	55	107	67	184	105
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 195	658	55	227	132	552	315
5	Bergstraße	1 310	747	57	191	130	643	390
6	Darmstadt-Dieburg	474	261	55	84	45	204	117
7	Groß-Gerau	795	475	60	127	75	335	210
8	Hochtaunuskreis	960	502	52	352	197	434	217
9	Main-Kinzig-Kreis	1 212	683	56	244	140	556	322
10	Main-Taunus-Kreis	729	382	52	140	75	356	189
11	Odenwaldkreis	262	160	61	47	32	114	70
12	Offenbach	1 186	621	52	186	90	556	318
13	Rheingau-Taunus-Kreis	745	407	55	195	114	347	208
14	Wetteraukreis	1 578	846	54	268	156	747	400
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 435	7 898	55	2 865	1 643	6 649	3 789
16	Gießen	969	524	54	224	113	476	273
17	Lahn-Dill-Kreis	857	503	59	106	57	414	266
18	Limburg-Weilburg	704	449	64	169	99	342	227
19	Marburg-Biedenkopf	868	494	57	83	45	429	260
20	Vogelsbergkreis	343	204	59	103	67	148	88
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 741	2 174	58	685	381	1 809	1 114
22	Kassel, documenta-Stadt	1 105	630	57	267	168	490	284
23	Fulda	1 024	601	59	191	130	469	295
24	Hersfeld-Rotenburg	207	116	56	22	12	90	55
25	Kassel	740	405	55	128	68	336	200
26	Schwalm-Eder-Kreis	860	476	55	136	81	351	196
27	Waldeck-Frankenberg	569	339	60	102	65	267	173
28	Werra-Meißner-Kreis	142	89	63	1	1	71	48
29	Reg.-Bez. K a s s e l	4 647	2 656	57	847	525	2 074	1 251
	a	22 823	12 728	56	4 397	2 549	10 532	6 154
30	Land H e s s e n	b	5 158	56	755	434	2 193	1 290
	c	27 981	15 599	56	5 152	2 983	12 725	7 444

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht**

sind geboren								Lfd. Nr
1993		1992		1991		1990 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
356	181	71	33	8	4	1	—	1
658	325	124	51	21	6	—	—	2
109	51	27	12	4	3	1	—	3
347	180	62	29	7	2	—	—	4
427	214	45	13	4	—	—	—	5
155	85	27	12	4	2	—	—	6
287	168	41	21	5	1	—	—	7
152	77	21	11	1	—	—	—	8
348	191	59	28	5	2	—	—	9
205	104	25	13	3	1	—	—	10
80	48	18	8	2	2	1	—	11
376	184	62	28	6	1	—	—	12
174	76	28	8	1	1	—	—	13
489	266	66	21	7	3	1	—	14
4 163	2 150	676	288	78	28	4	—	15
227	119	37	18	5	1	—	—	16
305	166	29	13	3	1	—	—	17
171	113	21	9	1	1	—	—	18
314	169	37	18	4	1	1	1	19
84	46	7	3	—	—	1	—	20
1 101	613	131	61	13	4	2	1	21
301	159	42	18	5	1	—	—	22
330	163	26	11	7	2	1	—	23
83	44	10	5	2	—	—	—	24
240	118	33	19	3	—	—	—	25
333	181	35	15	5	3	—	—	26
172	91	26	10	1	—	1	—	27
64	37	6	3	—	—	—	—	28
1 523	793	178	81	23	6	2	—	29
6 787	3 556	985	430	114	38	8	1	
1 850	974	306	146	51	25	3	2	30
8 637	4 530	1 291	576	165	63	11	3	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht  
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)  
im Schuljahr 2013/14**

Fremdsprache		Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe											
				5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Englisch	a	82 507	42 096	17 533	8 911	16 153	8 123	16 106	8 194	16 299	8 359	15 843	8 209	573	300
1. Fremdsprache	b	38 820	19 873	7 068	3 576	7 213	3 598	7 780	4 025	7 765	4 033	7 393	3 795	1 601	846
	c	121 327	61 969	24 601	12 487	23 366	11 721	23 886	12 219	24 064	12 392	23 236	12 004	2 174	1 146
	a	3 108	1 810	63	35	765	434	773	463	748	430	758	448	1	—
2. Fremdsprache	b	245	140	—	—	16	11	59	25	44	27	113	69	13	8
	c	3 353	1 950	63	35	781	445	832	488	792	457	871	517	14	8
	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	a	3 041	1 847	510	311	606	360	654	405	613	369	657	402	1	—
1. Fremdsprache	b	274	157	23	18	44	29	67	28	49	29	75	44	16	9
	c	3 315	2 004	533	329	650	389	721	433	662	398	732	446	17	9
	a	37 092	20 917	1 675	909	8 665	4 749	8 871	5 007	8 882	5 081	8 579	4 935	420	236
2. Fremdsprache	b	16 163	9 194	20	10	2 155	1 175	4 404	2 536	4 399	2 523	4 208	2 387	977	563
	c	53 255	30 111	1 695	919	10 820	5 924	13 275	7 543	13 281	7 604	12 787	7 322	1 397	799
	a	1 862	936	—	—	5	1	348	155	791	403	649	341	69	36
3. Fremdsprache	b	223	103	—	—	—	—	38	20	90	32	76	38	19	13
	c	2 085	1 039	—	—	5	1	386	175	881	435	725	379	88	49
Latein	a	488	228	92	47	88	39	118	57	90	42	100	43	—	—
1. Fremdsprache	b	23	15	—	—	—	—	—	—	7	4	16	11	—	—
	c	511	243	92	47	88	39	118	57	97	46	116	54	—	—
	a	21 584	9 316	1 131	533	4 712	2 054	4 964	2 109	5 321	2 247	5 375	2 347	81	26
2. Fremdsprache	b	7 921	3 360	1	—	1 077	472	2 034	846	2 117	898	2 208	936	484	208
	c	29 505	12 676	1 132	533	5 789	2 526	6 998	2 955	7 438	3 145	7 583	3 283	565	234
	a	1 167	666	—	—	181	75	368	194	305	191	309	203	4	3
3. Fremdsprache	b	239	131	—	—	47	17	42	21	121	74	25	16	4	3
	c	1 406	797	—	—	228	92	410	215	426	265	334	219	8	6
Spanisch	a	82	45	54	29	27	16	—	—	—	—	1	—	—	—
1. Fremdsprache	b	31	19	—	—	—	—	1	—	—	—	30	19	—	—
	c	113	64	54	29	27	16	1	—	—	—	31	19	—	—
	a	8 444	4 062	75	36	2 389	1 137	2 219	1 052	1 970	960	1 787	875	4	2
2. Fremdsprache	b	4 447	2 127	27	14	706	308	1 343	643	1 255	616	976	471	140	75
	c	12 891	6 189	102	50	3 095	1 445	3 562	1 695	3 225	1 576	2 763	1 346	144	77
	a	3 221	2 137	—	—	23	12	65	30	1 556	1 043	1 572	1 050	5	2
3. Fremdsprache	b	1 065	677	—	—	3	2	112	52	289	186	528	340	133	97
	c	4 286	2 814	—	—	26	14	177	82	1 845	1 229	2 100	1 390	138	99
Sonstige	a	131	66	16	11	50	24	10	5	45	19	10	7	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	131	66	16	11	50	24	10	5	45	19	10	7	—	—
	a	477	238	19	7	112	49	53	26	126	71	101	50	66	35
2. Fremdsprache	b	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—
	c	480	240	19	7	112	49	53	26	127	71	103	52	66	35
	a	1 362	811	11	7	14	6	68	39	591	352	674	406	4	1
3. Fremdsprache	b	107	69	—	—	—	—	4	1	64	41	39	27	—	—
	c	1 469	880	11	7	14	6	72	40	655	393	713	433	4	1

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht  
im Schuljahr 2013/14**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der der ... Jahrgangsstufe					
	insgesamt	weiblich	11.		12.		13.	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Schüler/innen an Gymnasien

Englisch	61 780	33 697	20 631	11 032	19 830	10 879	21 319	11 786
Französisch	21 156	13 974	11 608	6 886	5 538	3 997	4 010	3 091
Latein	11 159	5 432	6 584	2 934	2 657	1 431	1 918	1 067
Russisch	599	365	252	149	237	147	110	69
Griechisch	405	184	159	67	127	62	119	55
Spanisch	9 586	6 116	4 710	2 822	2 669	1 849	2 207	1 445
Italienisch	951	623	420	260	247	163	284	200
Japanisch	37	23	12	9	11	5	14	9
Chinesisch	88	55	44	26	21	13	23	16
Polnisch	12	9	4	3	4	3	4	3
Sonstige	48	22	16	8	15	3	17	11

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Englisch	16 011	8 688	5 575	2 987	5 263	2 846	5 173	2 855
Französisch	4 897	3 157	2 878	1 674	1 233	891	786	592
Latein	1 885	876	1 271	554	345	194	269	128
Russisch	22	9	9	5	11	3	2	1
Griechisch	4	2	—	—	4	2	—	—
Spanisch	3 457	2 101	1 752	993	989	637	716	471
Italienisch	505	300	191	114	151	87	163	99
Japanisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Chinesisch	14	10	6	4	8	6	—	—
Polnisch	1	1	1	1	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Englisch	77 791	42 385	26 206	14 019	25 093	13 725	26 492	14 641
Französisch	26 053	17 131	14 486	8 560	6 771	4 888	4 796	3 683
Latein	13 044	6 308	7 855	3 488	3 002	1 625	2 187	1 195
Russisch	621	374	261	154	248	150	112	70
Griechisch	409	186	159	67	131	64	119	55
Spanisch	13 043	8 217	6 462	3 815	3 658	2 486	2 923	1 916
Italienisch	1 456	923	611	374	398	250	447	299
Japanisch	37	23	12	9	11	5	14	9
Chinesisch	102	65	50	30	29	19	23	16
Polnisch	13	10	5	4	4	3	4	3
Sonstige	48	22	16	8	15	3	17	11

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht  
im Schuljahr 2013/14**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
Europa	a	7 658	4 167	a	518	305
	b	2 446	1 313	b	113	63
	c	10 104	5 480	c	631	368
Kroatisch						
	a	117	61	a	23	17
	b	54	29	b	7	4
Albanisch	c	171	90	c	30	21
	a	38	23	a	116	53
Belgisch	b	5	2	b	13	5
	c	43	25	c	129	58
Litauisch						
	a	320	165	a	8	5
	b	82	48	b	1	—
Luxemburgisch	c	402	213	c	9	5
	a	134	68	a	—	—
Britisch	b	53	21	b	—	—
	c	187	89	c	—	—
Maltesisch						
	a	61	35	a	62	35
	b	29	17	b	23	11
Bulgarisch	c	90	52	c	85	46
	a	9	2	a	38	20
Dänisch	b	6	2	b	7	4
	c	15	4	c	45	24
Moldauisch						
	a	7	3	a	39	23
	b	2	2	b	11	5
Montenegrinisch	c	9	5	c	50	28
	a	31	17	a	76	38
Finnisch	b	5	3	b	42	21
	c	36	20	c	118	59
Niederländisch						
	a	264	130	a	8	7
	b	29	13	b	4	—
Norwegisch	c	293	143	c	12	7
	a	474	267	a	114	54
Österreichisch	b	107	56	b	25	11
	c	581	323	c	139	65
Polnisch	a	11	5	a	379	205
	b	4	1	b	143	87
	c	15	6	c	522	292
Isländisch						
	a	3	2	a	166	96
	b	6	4	b	51	28
Portugiesisch	c	9	6	c	217	124
	a	604	320	a	134	65
Rumänisch	b	225	117	b	54	25
	c	829	437	c	188	90
Russisch	a	41	25	a	321	177
	b	16	7	b	58	30
	c	57	32	c	379	207

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).



**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht  
im Schuljahr 2013/14**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Schwedisch	a	29	8	Äthiopisch	a	58	30
	b	6	2		b	26	7
	c	35	10		c	84	37
Schweizerisch	a	46	28	Algerisch	a	24	7
	b	6	4		b	3	3
	c	52	32		c	27	10
Serbisch	a	457	245	Eritreisch	a	72	45
	b	104	58		b	35	24
	c	561	303		c	107	69
Slowakisch	a	20	8	Kamerunisch	a	17	9
	b	10	5		b	5	3
	c	30	13		c	22	12
Slowenisch	a	8	6	Marokkanisch	a	183	109
	b	1	1		b	39	16
	c	9	7		c	222	125
Spanisch	a	199	109	Somalisch	a	24	14
	b	72	35		b	18	8
	c	271	144		c	42	22
Tschechisch	a	23	8	Übriges Afrika	a	110	57
	b	7	4		b	44	30
	c	30	12		c	154	87
Türkisch	a	2 431	1 370	Asien	a	1 979	1 053
	b	989	550		b	548	296
	c	3 420	1 920		c	2 527	1 349
Ukrainisch	a	233	107	Afghanisch	a	312	164
	b	47	24		b	133	66
	c	280	131		c	445	230
Ungarisch	a	63	40	Armenisch	a	35	18
	b	19	6		b	4	2
	c	82	46		c	39	20
Vatikanisch	a	—	—	Aserbaidshanisch	a	20	13
	b	—	—		b	3	2
	c	—	—		c	23	15
Weißrussisch <sup>1)</sup>	a	31	15	Bangaladeschisch	a	32	17
	b	10	8		b	5	3
	c	41	23		c	37	20
Zyprisch	a	2	—	Chinesisch (China)	a	152	83
	b	—	—		b	41	22
	c	2	—		c	193	105
Afrika	a	523	291	Georgisch	a	29	13
	b	179	96		b	2	1
	c	702	387		c	31	14
Ägyptisch	a	35	20	Indisch	a	88	44
	b	9	5		b	15	7
	c	44	25		c	103	51

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht  
im Schuljahr 2013/14**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		
	insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
Indonesisch	a	11	5	Thailändisch	a	48	37
	b	5	3		b	18	14
	c	16	8		c	66	51
Irakisch	a	33	16	Usbekisch	a	20	11
	b	4	1		b	3	1
	c	37	17		c	23	12
Iranisch	a	183	103	Vietnamesisch	a	227	132
	b	54	31		b	62	35
	c	237	134		c	289	167
Israelisch	a	22	11	Übriges Asien	a	61	34
	b	8	6		b	26	14
	c	30	17		c	87	48
Japanisch	a	46	22	Amerika	a	310	162
	b	1	—		b	123	62
	c	47	22		c	433	224
Jordanisch	a	20	9	Amerikanisch	a	131	75
	b	10	3		b	66	31
	c	30	12		c	197	106
Kasachisch	a	33	15	Brasilianisch	a	44	16
	b	15	9		b	11	6
	c	48	24		c	55	22
Kirgisisch	a	14	8	Kanadisch	a	22	14
	b	3	2		b	7	4
	c	17	10		c	29	18
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	31	16	Kolumbianisch	a	21	13
	b	6	2		b	9	4
	c	37	18		c	30	17
Koreanisch (Republik Korea)	a	196	102	Übriges Amerika	a	92	44
	b	35	18		b	30	17
	c	231	120		c	122	61
Myanmarisch	a	27	16	Australien und Ozeanien	a	8	6
	b	4	1		b	3	2
	c	31	17		c	11	8
Pakistanisch	a	210	95	Staatenlos	a	14	5
	b	61	35		b	1	1
	c	271	130		c	15	6
Philippinisch	a	27	17	Ohne Angabe	a	—	—
	b	4	2		b	—	—
	c	31	19		c	—	—
Sri-lankisch	a	66	37	Ungeklärt	a	7	4
	b	14	6		b	2	—
	c	80	43		c	9	4
Syrisch	a	36	15	I n s g e s a m t	a	10 499	5 688
	b	12	10		b	3 302	1 770
	c	48	25		c	13 801	7 458

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken  
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2013/14**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer <sup>1)</sup>	portugie- sischer	spanischer	türkischer	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	556	18	37	63	8	15	123	7	285
Frankfurt am Main, St.	2 880	126	185	573	55	65	484	67	1 325
Offenbach am Main, St.	829	67	43	151	8	9	198	37	316
Wiesbaden, Landeshauptst.	812	39	42	89	20	14	203	17	388
Bergstraße	407	10	16	43	—	8	90	2	238
Darmstadt-Dieburg	111	5	5	8	21	1	38	—	33
Groß-Gerau	774	96	51	71	13	10	265	33	235
Hochtaunuskreis	516	17	26	53	7	18	40	4	351
Main-Kinzig-Kreis	512	15	24	82	7	12	174	4	194
Main-Taunus-Kreis	281	14	15	21	3	7	32	4	185
Odenwaldkreis	71	1	5	9	1	2	27	—	26
Offenbach	519	16	53	90	3	9	121	2	225
Rheingau-Taunus-Kreis	189	3	14	30	3	4	49	—	86
Wetteraukreis	390	3	30	44	8	3	108	3	191
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	8 847	430	546	1 327	157	177	1 952	180	4 078
Gießen	208	11	4	8	2	—	52	—	131
Lahn-Dill-Kreis	204	1	5	17	1	6	90	—	84
Limburg-Weilburg	77	1	8	7	1	—	20	—	40
Marburg-Biedenkopf	248	6	15	3	—	2	66	1	155
Vogelsbergkreis	43	—	—	3	—	—	9	—	31
Reg.-Bez. G i e ß e n	780	19	32	38	4	8	237	1	441
Kassel, documenta-Stadt	342	8	7	35	—	8	97	—	187
Fulda	138	5	9	13	—	4	27	—	80
Hersfeld-Rotenburg	29	—	1	1	—	—	7	2	18
Kassel	130	3	2	7	1	—	46	—	71
Schwalm-Eder-Kreis	95	2	—	10	—	—	43	—	40
Waldeck-Frankenberg	122	5	6	11	4	2	22	—	72
Werra-Meißner-Kreis	16	2	1	3	—	—	—	—	10
Reg.-Bez. K a s s e l	872	25	26	80	5	14	242	2	478
a	10 499	474	604	1 445	166	199	2 431	183	4 997
Land H e s s e n	b 3 302	107	225	350	51	72	989	39	1 469
c	13 801	581	829	1 795	217	271	3 420	222	6 466

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a + b.

Gymnasien

**12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht**

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	10 095	246	469	200	6	31
Weiblich	12 728	197	609	164	2	46
Z u s a m m e n	22 823	443	1 078	364	8	77

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	2 287	60	110	49	—	6
Weiblich	2 871	61	145	34	1	7
Z u s a m m e n	5 158	121	255	83	1	13

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	12 382	306	579	249	6	37
Weiblich	15 599	258	754	198	3	53
Z u s a m m e n	27 981	564	1 333	447	9	90

**13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2012/13**

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	82	43	39
Weiblich	—	—	—	111	61	50
Z u s a m m e n	—	—	—	193	104	89

**14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2013/14 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform**

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/ innen am 01.11.2013	davon besuchten im vergangenen Schuljahr								
			Grund- schulen	Förder- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Mittelstufen- schulen	integrierte Jahrgangs- stufen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	18 209	17 918	4	—	9	—	4	236	38
		b	7 095	7 011	3	—	2	1	2	52	24
		c	25 304	24 929	7	—	11	1	6	288	62
	weiblich	a	9 311	9 204	2	—	4	—	2	88	11
		b	3 596	3 569	2	—	1	—	—	16	8
		c	12 907	12 773	4	—	5	—	2	104	19
6	zusammen	a	16 924	—	9	—	26	6	32	16 844	7
		b	7 260	—	51	—	23	3	12	7 161	10
		c	24 184	—	60	—	49	9	44	24 005	17
	weiblich	a	8 562	—	3	—	16	2	12	8 526	3
		b	3 628	—	31	—	10	3	4	3 576	4
		c	12 190	—	34	—	26	5	16	12 102	7
7	zusammen	a	16 888	—	120	—	5	1	23	16 730	9
		b	7 848	—	875	—	19	—	13	6 925	16
		c	24 736	—	995	—	24	1	36	23 655	25
	weiblich	a	8 661	—	63	—	2	—	10	8 580	6
		b	4 053	—	490	—	11	—	9	3 538	5
		c	12 714	—	553	—	13	—	19	12 118	11
8	zusammen	a	17 047	—	—	—	10	—	15	17 015	7
		b	7 821	—	—	4	9	—	5	7 795	8
		c	24 868	—	—	4	19	—	20	24 810	15
	weiblich	a	8 789	—	—	—	5	—	7	8 773	4
		b	4 066	—	—	4	3	—	4	4 050	5
		c	12 855	—	—	4	8	—	11	12 823	9
9	zusammen	a	16 611	—	—	1	8	—	14	16 574	14
		b	7 514	—	—	—	13	—	2	7 486	13
		c	24 125	—	—	1	21	—	16	24 060	27
	weiblich	a	8 661	—	—	1	6	—	6	8 642	6
		b	3 869	—	—	—	5	—	1	3 858	5
		c	12 530	—	—	1	11	—	7	12 500	11
10	zusammen	a	574	—	—	—	2	—	—	571	1
		b	1 617	—	—	—	6	—	—	1 607	4
		c	2 191	—	—	—	8	—	—	2 178	5
	weiblich	a	300	—	—	—	1	—	—	299	—
		b	855	—	—	—	1	—	—	853	1
		c	1 155	—	—	—	2	—	—	1 152	1
11	zusammen	a	20 656	—	—	13	1 092	—	1 515	17 991	45
		b	5 575	—	—	12	716	—	1 013	3 799	35
		c	26 231	—	—	25	1 808	—	2 528	21 790	80
	weiblich	a	11 045	—	—	6	666	—	900	9 453	20
		b	2 987	—	—	3	420	—	560	1 985	19
		c	14 032	—	—	9	1 086	—	1 460	11 438	39
12	zusammen	a	20 073	—	—	—	1	—	—	20 067	5
		b	5 281	—	—	—	—	—	1	5 277	3
		c	25 354	—	—	—	1	—	1	25 344	8
	weiblich	a	10 992	—	—	—	1	—	—	10 990	1
		b	2 852	—	—	—	—	—	1	2 849	2
		c	13 844	—	—	—	1	—	1	13 839	3
13	zusammen	a	21 947	—	—	—	—	—	—	21 947	—
		b	5 217	—	—	—	—	—	—	5 217	—
		c	27 164	—	—	—	—	—	—	27 164	—
	weiblich	a	12 151	—	—	—	—	—	—	12 151	—
		b	2 880	—	—	—	—	—	—	2 880	—
		c	15 031	—	—	—	—	—	—	15 031	—
I n s g e s a m t	zusammen	a	148 929	17 918	133	14	1 153	7	1 603	127 975	126
		b	55 228	7 011	929	16	788	4	1 048	45 319	113
		c	204 157	24 929	1 062	30	1 941	11	2 651	173 294	239
	weiblich	a	78 472	9 204	68	7	701	2	937	67 502	51
		b	28 786	3 569	523	7	451	3	579	23 605	49
		c	107 258	12 773	591	14	1 152	5	1 516	91 107	100

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

**15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der					
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	5.		6.		7.	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	285	128	30	7	2	17	10	19	8
2	Frankfurt am Main, St.	779	361	194	46	18	45	17	84	39
3	Offenbach am Main, St.	192	86	53	26	10	20	7	21	7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	424	181	64	18	9	23	4	37	11
5	Bergstraße	156	56	18	7	2	10	4	15	6
6	Darmstadt-Dieburg	128	46	7	—	—	2	1	7	2
7	Groß-Gerau	245	110	46	12	3	15	3	16	5
8	Hochtaunuskreis	225	80	25	10	3	12	1	18	6
9	Main-Kinzig-Kreis	315	135	35	17	5	34	15	27	8
10	Main-Taunus-Kreis	156	60	17	6	2	7	2	9	5
11	Odenwaldkreis	47	20	4	2	—	10	4	1	—
12	Offenbach	246	100	35	13	2	16	7	25	13
13	Rheingau-Taunus-Kreis	173	74	14	5	1	11	4	17	11
14	Wetteraukreis	290	116	15	12	4	19	9	29	7
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 661	1 553	557	181	61	241	88	325	128
16	Gießen	136	58	11	8	3	6	3	15	6
17	Lahn-Dill-Kreis	154	76	19	14	5	8	1	7	4
18	Limburg-Weilburg	77	36	3	5	3	10	6	11	3
19	Marburg-Biedenkopf	120	51	11	3	2	9	1	12	7
20	Vogelsbergkreis	21	4	1	2	2	4	—	—	—
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	508	225	45	32	15	37	11	45	20
22	Kassel, documenta-Stadt	181	78	16	10	4	14	3	18	10
23	Fulda	92	46	5	6	2	11	4	8	4
24	Hersfeld-Rotenburg	24	12	3	—	—	—	—	1	—
25	Kassel	108	56	10	—	—	1	—	3	2
26	Schwalm-Eder-Kreis	109	47	1	10	5	9	5	7	1
27	Waldeck-Frankenberg	79	38	7	10	6	5	2	9	1
28	Werra-Meißner-Kreis	24	13	—	4	3	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. K a s s e l	617	290	42	40	20	40	14	46	18
	a	4 786	2 068	644	253	96	318	113	416	166
30	Land H e s s e n	b	1 531	670	137	60	19	104	43	151
	c	6 317	2 738	781	313	115	422	156	567	226

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Geschlecht, die im Schuljahr 2013/14 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr**

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
22	8	28	10	3	—	108	50	81	40	1
76	41	74	26	2	—	242	109	210	111	2
18	9	12	5	—	—	50	23	45	25	3
47	17	30	16	3	3	130	61	136	60	4
25	9	12	5	—	—	44	14	43	16	5
5	2	8	2	—	—	31	11	75	28	6
37	14	27	17	—	—	65	36	73	32	7
20	5	33	7	2	—	78	29	52	29	8
37	12	38	15	—	—	92	39	70	41	9
12	8	22	9	—	—	48	17	52	17	10
4	2	3	—	—	—	12	8	15	6	11
30	9	25	9	1	1	72	29	64	30	12
23	7	20	5	—	—	44	15	53	31	13
34	13	30	6	—	—	94	45	72	32	14
390	156	362	132	11	4	1 110	486	1 041	498	15
5	1	13	4	—	—	39	19	50	22	16
9	2	10	4	—	—	54	29	52	31	17
6	1	5	3	—	—	28	17	12	3	18
12	2	8	3	2	1	39	18	35	17	19
1	—	5	1	—	—	5	1	4	—	20
33	6	41	15	2	1	165	84	153	73	21
19	3	12	5	2	—	57	29	49	24	22
8	3	8	3	1	—	20	12	30	18	23
—	—	—	—	—	—	10	5	13	7	24
1	—	8	3	—	—	67	35	28	16	25
20	9	7	2	—	—	27	12	29	13	26
14	9	10	5	—	—	18	7	13	8	27
2	—	—	—	—	—	7	5	11	5	28
64	24	45	18	3	—	206	105	173	91	29
487	186	448	165	16	5	1 481	675	1 367	662	
194	59	162	62	13	7	478	234	369	186	30
681	245	610	227	29	12	1 959	909	1 736	848	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13  
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 531	813	101	1 344	722	167	86
Frankfurt am Main, St.	2 541	1 367	322	2 213	1 196	303	160
Offenbach am Main, St.	564	304	123	432	238	116	62
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 487	799	108	1 195	658	252	120
Bergstraße	1 418	806	53	1 310	747	90	51
Darmstadt-Dieburg	554	311	21	474	261	71	47
Groß-Gerau	1 032	593	98	795	475	174	99
Hochtaunuskreis	1 134	581	55	960	502	110	61
Main-Kinzig-Kreis	1 458	815	70	1 212	683	155	82
Main-Taunus-Kreis	828	428	40	729	382	86	40
Odenwaldkreis	309	188	16	262	160	41	26
Offenbach	1 344	710	66	1 186	621	105	58
Rheingau-Taunus-Kreis	874	467	26	745	407	96	43
Wetteraukreis	1 796	968	61	1 578	846	194	111
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	16 870	9 150	1 160	14 435	7 898	1 960	1 046
Gießen	1 049	571	36	969	524	73	43
Lahn-Dill-Kreis	951	563	33	857	503	54	38
Limburg-Weilburg	793	496	16	704	449	46	22
Marburg-Biedenkopf	1 017	567	34	868	494	135	67
Vogelsbergkreis	374	219	5	343	204	18	10
Reg.-Bez. G i e ß e n	4 184	2 416	124	3 741	2 174	326	180
Kassel, documenta-Stadt	1 237	685	45	1 105	630	101	41
Fulda	1 228	697	20	1 024	601	132	63
Hersfeld-Rotenburg	245	136	3	207	116	38	20
Kassel	821	440	38	740	405	76	32
Schwalm-Eder-Kreis	976	532	24	860	476	103	48
Waldeck-Frankenberg	682	405	22	569	339	73	40
Werra-Meißner-Kreis	161	96	3	142	89	18	7
Reg.-Bez. K a s s e l	5 350	2 991	155	4 647	2 656	541	251
a	26 404	14 557	1 439	22 823	12 728	2 827	1 477
Land H e s s e n	b	7 005	3 750	5 158	2 871	1 221	628
c	33 409	18 307	1 862	27 981	15 599	4 048	2 105

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1543 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 875 weibliche.



### 17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	31	—	31	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	16	—	16	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	723	—	667	—	56	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	336	—	308	—	28	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	2 827	—	6	82	1 299	743	697
Realschulabschluss <sup>1)</sup>	weiblich	1 477	—	5	36	648	424	364
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	22 823	—	—	—	—	—	22 823
	weiblich	12 728	—	—	—	—	—	12 728
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	7	—	7	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	3	—	3	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	619	—	609	2	8	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	248	—	248	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 221	—	5	335	402	253	226
Realschulabschluss <sup>1)</sup>	weiblich	628	—	1	156	199	147	125
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	5 158	—	—	—	—	—	5 158
	weiblich	2 871	—	—	—	—	—	2 871
Schulentlassene aus Gymnasien insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	38	—	38	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	19	—	19	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 342	—	1 276	2	64	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	584	—	556	—	28	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	4 048	—	11	417	1 701	996	923
Realschulabschluss <sup>1)</sup>	weiblich	2 105	—	6	192	847	571	489
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	27 981	—	—	—	—	—	27 981
	weiblich	15 599	—	—	—	—	—	15 599

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

**18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	456	210	246
2	Frankfurt am Main, Stadt	31	27	4	488	453	35
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	11	10	378	237	141
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	24	20	4	376	322	54
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	18	11	7	295	216	79
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	22	12	10	389	273	116
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	31	21	10	550	414	136
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	289	202	87
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	190	124	66	3 221	2 327	894
10	Gießen und Vogelsbergkreis	23	8	15	253	142	111
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	305	163	142
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	196	139	57
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	52	23	29	754	444	310
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	10	12	294	154	140
15	Fulda	13	9	4	158	132	26
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	3	12	159	15	144
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	19	10	9	289	191	98
18	Reg.-Bez. K a s s e l	69	32	37	900	492	408
19	Land H e s s e n	311	179	132	4 875	3 263	1 612

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

**nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2013/14**

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
19 109	9 840	1 215	10 854	5 734	5 615	8 255	4 106	6 060	2 330	1
21 567	11 237	3 095	19 892	10 344	12 215	1 675	893	871	2 468	2
15 759	8 186	1 816	10 716	5 339	6 391	5 043	2 847	3 558	924	3
16 541	8 683	1 073	14 644	7 660	8 536	1 897	1 023	1 344	2 171	4
12 544	6 592	738	9 385	4 937	5 548	3 159	1 655	1 801	1 765	5
16 357	8 214	1 477	12 080	6 102	7 397	4 277	2 112	2 709	780	6
23 823	12 487	1 244	18 291	9 730	10 941	5 532	2 757	3 542	3 417	7
12 283	6 325	710	8 824	4 546	5 499	3 459	1 779	2 379	1 488	8
137 983	71 564	11 368	104 686	54 392	62 142	33 297	17 172	22 264	15 343	9
10 840	5 803	457	6 324	3 361	3 573	4 516	2 442	2 498	675	10
11 727	6 524	400	7 562	4 344	4 228	4 165	2 180	3 490	1 036	11
8 439	4 570	382	6 314	3 437	3 507	2 125	1 133	1 426	2 002	12
31 006	16 897	1 239	20 200	11 142	11 308	10 806	5 755	7 414	3 713	13
12 079	6 352	659	8 437	4 467	4 319	3 642	1 885	3 345	1 618	14
6 208	3 382	146	5 587	3 082	3 340	621	300	539	1 401	15
5 863	3 196	128	1 634	915	414	4 229	2 281	3 272	—	16
11 018	5 867	261	8 385	4 474	4 730	2 633	1 393	2 321	2 034	17
35 168	18 797	1 194	24 043	12 938	12 803	11 125	5 859	9 477	5 053	18
204 157	107 258	13 801	148 929	78 472	86 253	55 228	28 786	39 155	24 109	19

Gymnasien

**19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,**

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 854	5 734	1 202	604	1 142	570	1 074	562
2	Frankfurt am Main, Stadt	19 892	10 344	2 708	1 376	2 425	1 227	2 390	1 166
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	10 716	5 339	1 437	686	1 209	591	1 280	635
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	14 644	7 660	1 786	934	1 761	895	1 642	869
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	9 385	4 937	1 119	576	1 061	534	1 103	614
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12 080	6 102	1 561	742	1 445	690	1 499	725
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	18 291	9 730	2 126	1 108	2 157	1 083	2 134	1 086
8	Main-Kinzig-Kreis	8 824	4 546	1 193	628	1 052	510	1 069	552
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104 686	54 392	13 132	6 654	12 252	6 100	12 191	6 209
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 324	3 361	728	368	687	371	744	370
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 562	4 344	914	504	902	475	801	447
12	Marburg-Biedenkopf	6 314	3 437	719	381	617	344	716	385
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	20 200	11 142	2 361	1 253	2 206	1 190	2 261	1 202
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 437	4 467	884	434	861	431	860	434
15	Fulda	5 587	3 082	706	383	661	349	619	333
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 634	915	111	50	85	44	57	30
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	8 385	4 474	1 015	537	859	448	900	453
18	Reg.-Bez. K a s s e l	24 043	12 938	2 716	1 404	2 466	1 272	2 436	1 250
	a	148 929	78 472	18 209	9 311	16 924	8 562	16 888	8 661
19	Land H e s s e n	b	55 228	28 786	7 095	3 596	7 260	3 628	7 848
	c	204 157	107 258	25 304	12 907	24 184	12 190	24 736	12 714

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

# Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2013/14

. . . Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 056	574	1 093	579	48	23	1 690	866	1 706	945	1 843	1 011	1
2 381	1 235	2 186	1 105	125	70	2 704	1 406	2 307	1 251	2 666	1 508	2
1 233	592	1 199	606	33	22	1 482	771	1 361	664	1 482	772	3
1 714	881	1 584	771	49	25	2 017	1 044	2 002	1 084	2 089	1 157	4
1 151	596	1 112	596	2	1	1 189	621	1 152	608	1 496	791	5
1 467	732	1 425	729	—	—	1 539	821	1 479	770	1 665	893	6
2 201	1 145	2 232	1 173	91	53	2 414	1 295	2 371	1 335	2 565	1 452	7
1 114	540	1 071	533	—	—	1 187	615	1 084	585	1 054	583	8
12 317	6 295	11 902	6 092	348	194	14 222	7 439	13 462	7 242	14 860	8 167	9
665	351	742	393	7	—	893	507	973	527	885	474	10
796	416	815	489	—	—	977	576	1 095	674	1 262	763	11
706	365	693	363	56	27	898	486	838	492	1 071	594	12
2 167	1 132	2 250	1 245	63	27	2 768	1 569	2 906	1 693	3 218	1 831	13
843	436	802	432	69	36	1 438	775	1 386	753	1 294	736	14
674	377	672	360	8	2	741	414	736	429	770	435	15
88	38	73	37	—	—	386	218	359	221	475	277	16
958	511	912	495	86	41	1 101	630	1 224	654	1 330	705	17
2 563	1 362	2 459	1 324	163	79	3 666	2 037	3 705	2 057	3 869	2 153	18
17 047	8 789	16 611	8 661	574	300	20 656	11 045	20 073	10 992	21 947	12 151	19
7 821	4 066	7 514	3 869	1 617	855	5 575	2 987	5 281	2 852	5 217	2 880	
24 868	12 855	24 125	12 530	2 191	1 155	26 231	14 032	25 354	13 844	27 164	15 031	

Gymnasien

**20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/13 mit bestandener**

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1995 oder später		1994	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 818	983	54	353	184	843	482
2	Frankfurt am Main, Stadt	2 213	1 196	54	428	251	982	563
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 618	859	53	293	157	740	423
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 940	1 065	55	422	246	899	523
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 572	907	58	238	162	757	460
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 524	857	56	267	150	691	399
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 538	1 348	53	620	353	1 181	617
8	Main-Kinzig-Kreis	1 212	683	56	244	140	556	322
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 435	7 898	55	2 865	1 643	6 649	3 789
10	Gießen und Vogelsbergkreis	1 312	728	55	327	180	624	361
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 561	952	61	275	156	756	493
12	Marburg-Biedenkopf	868	494	57	83	45	429	260
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 741	2 174	58	685	381	1 809	1 114
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 845	1 035	56	395	236	826	484
15	Fulda	1 024	601	59	191	130	469	295
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	349	205	59	23	13	161	103
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 429	815	57	238	146	618	369
18	Reg.-Bez. K a s s e l	4 647	2 656	57	847	525	2 074	1 251
	a	22 823	12 728	56	4 397	2 549	10 532	6 154
19	Land H e s s e n	b	5 158	2 871	56	755	434	2 193
	c	27 981	15 599	56	5 152	2 983	12 725	7 444

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

# **Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht**

sind geboren									Lfd. Nr
1993		1992		1991		1990 oder früher			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
511	266	98	45	12	6	1	—	1	
658	325	124	51	21	6	—	—	2	
485	235	89	40	10	4	1	—	3	
521	256	90	37	8	3	—	—	4	
507	262	63	21	6	2	1	—	5	
492	272	66	34	8	2	—	—	6	
641	343	87	32	8	3	1	—	7	
348	191	59	28	5	2	—	—	8	
4 163	2 150	676	288	78	28	4	—	9	
311	165	44	21	5	1	1	—	10	
476	279	50	22	4	2	—	—	11	
314	169	37	18	4	1	1	1	12	
1 101	613	131	61	13	4	2	1	13	
541	277	75	37	8	1	—	—	14	
330	163	26	11	7	2	1	—	15	
147	81	16	8	2	—	—	—	16	
505	272	61	25	6	3	1	—	17	
1 523	793	178	81	23	6	2	—	18	
6 787	3 556	985	430	114	38	8	1	19	
1 850	974	306	146	51	25	3	2		
8 637	4 530	1 291	576	165	63	11	3		

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2012/13  
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2 085	1 124	122	1 818	983	238	133
Frankfurt am Main, Stadt	2 541	1 367	322	2 213	1 196	303	160
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 908	1 014	189	1 618	859	221	120
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2 361	1 266	134	1 940	1 065	348	163
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 727	994	69	1 572	907	131	77
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 860	1 021	138	1 524	857	260	139
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 930	1 549	116	2 538	1 348	304	172
Main-Kinzig-Kreis	1 458	815	70	1 212	683	155	82
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	16 870	9 150	1 160	14 435	7 898	1 960	1 046
Gießen und Vogelsbergkreis	1 423	790	41	1 312	728	91	53
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 744	1 059	49	1 561	952	100	60
Marburg-Biedenkopf	1 017	567	34	868	494	135	67
Reg.-Bez. G i e ß e n	4 184	2 416	124	3 741	2 174	326	180
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	2 058	1 125	83	1 845	1 035	177	73
Fulda	1 228	697	20	1 024	601	132	63
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	406	232	6	349	205	56	27
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 658	937	46	1 429	815	176	88
Reg.-Bez. K a s s e l	5 350	2 991	155	4 647	2 656	541	251
a	26 404	14 557	1 439	22 823	12 728	2 827	1 477
Land H e s s e n	b	7 005	3 750	5 158	2 871	1 221	628
c	33 409	18 307	1 862	27 981	15 599	4 048	2 105

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1543 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 875 weibliche.



**22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2013/14**  
**— nur öffentliche Schulen —**

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	401	16 779	8 604	1 144	8 167	4 078	546
Frankfurt am Main, Stadt	23	407	19 099	10 015	2 902	1 675	893	215
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	356	14 835	7 399	1 768	4 411	2 215	427
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	18	311	14 370	7 551	1 013	1 897	1 023	72
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	244	10 779	5 380	569	3 073	1 621	247
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	19	365	15 577	7 899	1 453	4 218	2 079	420
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	456	20 406	10 469	1 158	5 532	2 757	338
Main-Kinzig-Kreis	10	253	10 795	5 556	693	3 459	1 779	198
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	150	2 793	122 640	62 873	10 700	32 432	16 445	2 463
Gießen und Vogelsbergkreis	20	239	10 165	5 438	431	4 516	2 442	206
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	278	10 691	5 562	389	4 165	2 180	119
Marburg-Biedenkopf	9	145	6 437	3 490	332	2 125	1 133	134
Reg.-Bez. G i e ß e n	44	662	27 293	14 490	1 152	10 806	5 755	459
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	20	257	10 461	5 428	630	3 642	1 885	187
Fulda	8	134	4 807	2 262	118	539	258	3
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	159	5 863	3 196	128	4 229	2 281	86
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	16	237	8 984	4 826	245	1 979	1 053	43
Reg.-Bez. K a s s e l	59	787	30 115	15 712	1 121	10 389	5 477	319
Land H e s s e n	253	4 242	180 048	93 075	12 973	53 627	27 677	3 241

## **Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)**

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

### Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96

Schulen für Erwachsene

**A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)**

**1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14**

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	54	—	—	30	—	18	—	3	3
	weiblich	50	—	—	21	—	20	—	5	4
	zusammen	104	—	—	51	—	38	—	8	7
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	130	—	—	63	—	41	—	17	9
	weiblich	123	—	—	47	—	49	—	13	14
	zusammen	253	—	—	110	—	90	—	30	23
Dreieich, St.	männlich	200	—	17	80	—	60	—	20	23
	weiblich	121	—	5	45	—	30	—	22	19
	zusammen	321	—	22	125	—	90	—	42	42
Frankfurt am Main, St.	männlich	209	—	27	66	—	65	—	27	24
	weiblich	169	—	12	59	—	61	—	19	18
	zusammen	378	—	39	125	—	126	—	46	42
Gießen, Universitätsstadt	männlich	51	—	—	25	—	16	—	6	4
	weiblich	55	—	—	24	—	18	—	8	5
	zusammen	106	—	—	49	—	34	—	14	9
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	82	—	—	28	—	27	—	15	12
	weiblich	72	—	—	30	—	18	—	11	13
	zusammen	154	—	—	58	—	45	—	26	25
Kassel, documenta-St.	männlich	42	—	—	22	—	11	—	6	3
	weiblich	39	—	—	18	—	9	—	5	7
	zusammen	81	—	—	40	—	20	—	11	10
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	42	—	14	12	—	13	—	3	—
	weiblich	54	—	15	18	—	12	—	4	5
	zusammen	96	—	29	30	—	25	—	7	5
Marburg, Universitätsstadt	männlich	45	—	—	18	—	14	—	6	7
	weiblich	46	—	—	16	—	14	—	12	4
	zusammen	91	—	—	34	—	28	—	18	11
Offenbach am Main, St.	männlich	73	19	—	25	—	24	—	5	—
	weiblich	56	7	—	21	—	19	—	9	—
	zusammen	129	26	—	46	—	43	—	14	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	129	—	—	66	—	34	—	17	12
	weiblich	121	—	—	62	—	39	—	10	10
	zusammen	250	—	—	128	—	73	—	27	22
I n s g e s a m t	männlich	1 057	19	58	435	—	323	—	125	97
	weiblich	906	7	32	361	—	289	—	118	99
	zusammen	1 963	26	90	796	—	612	—	243	196

Von den Studierenden waren 395 Ausländer (20,1 %), darunter 167 Frauen.

## 2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1992 oder später	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 oder früher
Männlich	1 057	126	130	153	132	114	96	65	52	43	35	111
Weiblich	906	161	109	131	89	93	64	56	38	31	18	116
<b>Insgesamt</b>	<b>1 963</b>	<b>287</b>	<b>239</b>	<b>284</b>	<b>221</b>	<b>207</b>	<b>160</b>	<b>121</b>	<b>90</b>	<b>74</b>	<b>53</b>	<b>227</b>

## 3. Im Schuljahr 2012/13 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

*Bestandene Abiturprüfungen:* 231, darunter 121 von Frauen.

*Zuerkannte Fachhochschulreife:* 348 darunter 146 an Frauen.

## B. Kollegs (4 Einrichtungen)

### 1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	115	—	12	35	—	26	—	17	25
	weiblich	86	—	3	27	—	22	—	25	9
	<b>zusammen</b>	<b>201</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>—</b>	<b>48</b>	<b>—</b>	<b>42</b>	<b>34</b>
Kassel, documenta-St.	männlich	43	—	—	22	—	13	—	3	5
	weiblich	63	—	—	22	—	19	—	10	12
	<b>zusammen</b>	<b>106</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
Wetzlar, St.	männlich	92	8	—	35	—	24	—	14	11
	weiblich	75	7	—	30	—	17	—	11	10
	<b>zusammen</b>	<b>167</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>65</b>	<b>—</b>	<b>41</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>21</b>
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	121	—	—	43	—	51	—	13	14
	weiblich	121	—	—	44	—	51	—	10	16
	<b>zusammen</b>	<b>242</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>87</b>	<b>—</b>	<b>102</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>30</b>
<b>Insgesamt</b>	männlich	371	8	12	135	—	114	—	47	55
	weiblich	345	7	3	123	—	109	—	56	47
	<b>zusammen</b>	<b>716</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>258</b>	<b>—</b>	<b>223</b>	<b>—</b>	<b>103</b>	<b>102</b>

Von den Kollegiaten waren 44 Ausländer (6.1 %), darunter 27 Frauen.

## 2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1992 oder später	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 oder früher
Männlich	371	44	51	42	51	57	29	25	28	12	15	17
Weiblich	345	54	52	45	43	37	29	33	10	8	7	27
Insgesamt	716	98	103	87	94	94	58	58	38	20	22	44

### 3. Im Schuljahr 2012/13 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

*Bestandene Abiturprüfungen:* 85 darunter 37 von Frauen.

*Zuerkannte Fachhochschulreife:* 97 darunter 47 an Frauen.

### C. Abendrealschulen (12 Einrichtungen)

#### 1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2013/14

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	114	46	28	26	14
	weiblich	96	27	17	24	28
	zusammen	210	73	45	50	42
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	169	85	26	43	15
	weiblich	139	49	26	40	24
	zusammen	308	134	52	83	39
Dreieich, St.	männlich	50	27	7	8	8
	weiblich	37	16	7	7	7
	zusammen	87	43	14	15	15
Frankfurt am Main, St.	männlich	357	131	60	105	61
	weiblich	318	107	72	92	47
	zusammen	675	238	132	197	108
Gießen, Universitätsstadt	männlich	94	34	22	22	16
	weiblich	57	24	7	16	10
	zusammen	151	58	29	38	26
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	82	27	23	19	13
	weiblich	54	18	15	13	8
	zusammen	136	45	38	32	21
Kassel, documenta-St.	männlich	67	24	15	17	11
	weiblich	77	21	11	25	20
	zusammen	144	45	26	42	31
Marburg, Universitätsst.	männlich	58	30	7	13	8
	weiblich	68	30	9	23	6
	zusammen	126	60	16	36	14
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	67	22	22	15	8
	weiblich	69	33	21	10	5
	zusammen	136	55	43	25	13
Insgesamt	männlich	1 058	426	210	268	154
	weiblich	915	325	185	250	155
	zusammen	1 973	751	395	518	309

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 519 Ausländer (26,3%), darunter 224 Frauen.

## 2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2013/14

Geschlecht	Teilnehmer/ innen insgesamt	davon sind geboren										
		1992 oder später	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 oder früher
Männlich	1 058	639	92	100	69	37	31	18	19	13	9	31
Weiblich	915	558	76	71	51	39	21	12	12	9	5	61
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 973</b>	<b>1 197</b>	<b>168</b>	<b>171</b>	<b>120</b>	<b>76</b>	<b>52</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>92</b>

**3. Am Ende des Schuljahres 2012/13 wurden 554 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 226 an Frauen.**

## D. Abendhauptschulen (8 Einrichtungen)

### 1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2013/14

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bad Hersfeld, Kreisstadt	13	7	12	7	1	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19	8	10	5	9	3
Frankfurt am Main, St.	119	51	76	33	43	18
Gießen, Universitätsst.	17	8	16	7	1	1
Kassel, documenta-St.	21	13	16	11	5	2
Marburg, Universitätsstadt	14	4	12	4	2	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	11	5	8	2	3	3
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>214</b>	<b>96</b>	<b>150</b>	<b>69</b>	<b>64</b>	<b>27</b>

**2. Am Ende des Schuljahres 2012/13 wurden 133 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 53 an Frauen.**